

**Ä1 zu A-10: Schluss mit der Bildungskrise! Für einen Aufbruch in eine neue Bildungspolitik in den Kommunen.**

Antragsteller\*innen      Güven Erkurt

**Antragstext**

**Von Zeile 34 bis 35 einfügen:**

kommunalen Eigenbetrieb zur Verfügung gestellt werden. Es muss immer ein vegetarisches und veganes Angebot geben und generell soll das Essen ökologisch, regional und saisonal angebaut sein.

Für uns gehört frische Küche zum Schulalltag – jeden Tag frisch, regional und saisonal gekocht, mit veganen und vegetarischen Optionen. Das sorgt nicht nur für gesunde Mahlzeiten, sondern gibt jungen Menschen Energie und Lust auf mehr. Frisches Essen macht Schule zum Ort, an dem Essen Spaß macht und Wertschätzung spürbar ist. Gleichzeitig lernen Schüler\*innen so, wie wichtig nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln ist. Erprobte Konzepte zeigen: Frische Küche geht auch wirtschaftlich und hilft dabei, weniger Lebensmittel zu verschwenden. Wir wollen dieses Modell ausbauen, weil gesundes Essen kein Extra, sondern Grundrecht ist.

**Begründung**

Die Gesamtschule Elsen zeigt, wie eine frische Küche im Schulalltag funktioniert: Täglich werden dort bis zu 1.000 frisch gekochte Mahlzeiten angeboten. Das Konzept überzeugt durch Regionalität, Nachhaltigkeit und hohe Akzeptanz bei den Schüler\*innen.

Für uns als Grüne Jugend in Paderborn ist dieses Modell richtungsweisend. Es zeigt, dass gute Schulverpflegung nicht nur möglich, sondern auch wirtschaftlich tragbar ist. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Konzept auf weitere Schulen übertragen wird – für gesunde Ernährung, mehr Teilhabe und eine nachhaltige Bildungspolitik.